

big lie or smiling face

Von abgemeldet

Kapitel 3: 3.

Und Kapitel 3.
viel spaß^^

3.

Taisho schloss erst mal die Tür zum Treppenhaus auf und führte Toshiya die Treppen bis zu seiner Wohnung, die sich im 6. und letztem Stockwerk des Hauses befand, hinauf, welche er dann auch aufschloss und dem Bassisten den Vortritt ließ.

Dieser betrat nach kurzem zögern die Wohnung, so ganz wohl fühlte er sich nun doch nicht mehr bei dem Gedanken hier zu nächtigen, doch anderer seits, was sollte schon passieren?

Er vertraute Taisho, obwohl er ihn erst wenige Stunden kannte, oder eher vor wenigen Stunden kennen gelernt hatte, denn er wagte nicht auch nur ansatzweise zu glauben ihn zu kennen. Er betrat die Wohnung und blieb ein paar schritte später im dunklen Flur stehen, wartete darauf das der andere ebenfalls eintreten würde und das Licht anmachen würde, was auch kurz darauf geschah. Sie zogen sich ihre Straßenkleidung aus und Taisho führte ihn in sein Wohnzimmer wo er ihn anwies sich zu setzen, etwas was Toshiya auch sofort befolgte und sich auf der sehr bequem aussehenden Couch niederließ, welche, so stellte er erfreut fest, nicht nur so aussah. Taisho blieb stehen und sah auf ihn hinab, "was möchtest du trinken?"

Toshiya blickte auf und sah ihn nachdenklich an, sollte er sich hier jetzt wirklich besaufen? Er war sich nicht mehr so sicher, doch dann schweiften seine Gedanken wieder zurück zu Yuki und Shinya und schon war er sich wieder sicher, er wollte den Verlust dieser beiden Personen erst mal vergessen, seine anderen Gedanken quälten ihn ohne hin schon, da wollte er sich daran nicht auch noch erinnern müssen.

"irgendwas hochprozentiges..." antworte er dann etwas tonlos und wandte den Blick ab, sah sich lieber das Zimmer an, irgend wie kam er sich erbärmlich vor, seine Probleme mit Alkohol ersaufen zu wollen, das war eigentlich nicht seine art, das wusste er, doch das ganze hier war nicht seine art, weder einfach bei einer "Feier" zu verschwinden, noch irgendwem nach Hause zu folgen...genauso wenig wie einfach wen anzumachen, nur weil dieser Jemand ihm helfen wollte. Er seufzte und nahm Taisho kaum noch wahr, was dieser auch merkte und ihn mit einem etwas mitleidigem Blick bedachte, bevor er aus dem Zimmer ging und ihnen etwas zu trinken besorgte, inklusive zwei gläsern und einer Großen Flaschen mit etwas wirklich hochprozentigem kam er wieder und stellte es auf dem Tisch ab. Nach dem er sich gesetzt hatte, Toshiya aber immer noch nicht auf ihn reagierte, legte er diesem eine Hand auf die

Schulter was ihm dann doch die Aufmerksamkeit des anderen einbrachte, jedoch sah er ihn weiter etwas mitleidig an,
"willst du vielleicht über deine anderen Probleme reden? Soll ja helfen, ne?"
Toshiya schüttelte sofort den Kopf,
"nein, will ich nicht, und helfen tut es auch nicht!" sagte er mit einer Überzeugung in der Stimme die nicht an sich rütteln ließ, wobei seine Gedanken wieder bei dem Drummer waren. Ihm hatte er seine Probleme erzählt, und nun?
Er seufzte und sah die Flasche an, runzelte leicht die Stirn,
"was ist das?"
"was selbstgemischtes, schmeckt gut und bisher hatte noch niemand nen Kater davon..."
sagte er, während er die Flasche nahm, sie öffnete mit dem Inhalt ihre Gläser füllte,
"Probier es, wenn du's nicht magst, ich hab auch andere Sachen die nicht gemischt sind."
Toshiya nickte und nahm sein Glas, hielt es sich erst mal unter die Nase und roch daran, was ihm fast den Atem verschlag, "wah...was bitte hast du da gemischt? Puren Alkohol mit nem Tropfen wasser?"
Taisho lachte leise,
"du sollst nicht dran riechen sondern trinken, und nein, da sind mehrere Sachen drin, aber halt nur hochprozentiges...möchtest du was anderes?"
"nein, schon gut..."
sagte Toshiya und probierte erst einmal einen Schluck davon, wobei er feststellte das dass Zeug wirklich stark war, doch auch nicht schlecht schmeckte, was da wohl drin war?
Er betrachtete kurz die Flüssigkeit und leerte dann sein Glas, in diesem Moment war er dann doch nicht so sehr interessiert woraus das nun bestand sondern eher daran wie viel er davon bräuchte bis sein Verstand völlig benebelt war.
Taisho sah ihm zu und nahm dann auch mal einen Schluck, doch genoss er sein Getränk statt es sich einfach so runter zu kippen, er wollte sich ja nun nicht um jeden Preis besaufen, so sah er Toshiya mehr dabei zu und dachte etwas über diesen nach. Er hatte sich schon ziemlich gewundert das dieser mit in seine Wohnung gekommen war, er hätte schließlich sonst was mit ihm vorhaben können, immerhin war dieser eine Berühmtheit, das dieser dann trotzdem so vertrauensselig war wunderte ihn dann doch schon ziemlich. Anderer seits wusste er ja auch nichts über ihn, nur eins seiner Probleme kannte er, das seine beste Freundin offenbar nichts mehr mit ihm zu tun haben wollte, jeden falls eine zeit lang, doch wer wusste schon was er sonst noch für Probleme hatte, vielleicht so schlimme das er nichts zu verlieren hatte?
Toshiya, auch wenn es so schien als sei er völlig damit beschäftigt zu trinken und neben bei auch noch zu rauchen, dabei entweder die Wohnung zu mustern oder nur Löcher in die Luft zu starren, bemerkte aber schon, das Taishos Blick auf ihm ruhte und sah ihn nach kurzer zeit an,
"was ist? wieso siehst du mich so an?"
Diese Worte holten Taisho aus seinen Gedanken zurück und er sah ihn entschuldigend an,
"tut mir leid, ich hab nur nachgedacht..."
"achso...machst du Musik oder so an? Ist ziemlich still hier..."
"ja, kann ich machen..."
sagte er und stand auch gleich auf um das zu erledigen, er schaltete das Radio ein da ihm das als abwechslungsreichstes erschien und setzte sich wieder neben ihn.

Toshiya verfolgte sein Tun mit seinen Blicken und drückte schließlich seine aufgerauchte Kippe im Aschenbecher aus.

"worüber hast du nachgedacht?"

"hm... über dich und deine Probleme, auch wenn ich sie nicht kenne und das du doch ziemlich vertrauensselig bist..."

"ja, normaler weise ist es auch nicht meine art einfach mitzugehen...aber in letzter zeit ist nichts was ich tue, meine art..." sagte er seufzend und leerte erneut ein Glas wobei er nun schon merkte das es anfang zu wirken, // nur nach vier gläsern...das Zeug ist gut...// dachte er und sah nachdenklich sein glas an.

Taisho hörte ihm zu,

"hm...Menschen verändern sich nun mal, ist das dein weiteres Problem?" fragte er vorsichtig nach und sah ihn fragend an, wobei Toshiya ihn aber nicht ansah sondern nur wider sein glas auffüllte,

"ja ja, Menschen verändern sich nun mal, ganz normal, nicht wahr? Nur meine Veränderungen sind nicht normal...ich will die nicht haben und trotzdem...diese Gedanken...ahrg." Toshiya hatte ein glas wieder bis zur Hälfte geleert und merkte gar nicht das er nun doch darüber sprach, obwohl er das doch eigentlich gar nicht hatte machen wollen.

Der andere jedoch hörte aufmerksam zu, doch wirklich weiter brachten ihn diese Aussagen nichts,

"Erzähl mir doch von diesen Veränderungen..."

Toshiya wandte ihm nun doch wieder sein Gesicht zu,

"wieso? Du kannst mir auch nicht helfen, und drüber zu reden vertreibt sich auch nicht, macht sie auch nicht besser, das habe ich auch schon versucht...war ein großer Fehler..." endete er mit einer etwas traurigen Stimme und wandte den Blick wieder ab,

"wieso willst du das wissen? Kann dir doch auch egal sein..."

"ich will dir aber versuchen zu helfen, und warum? Weil ich dich mag, darum!"

"du kennst mich gar nicht...und du kannst mir nicht helfen...trotzdem danke.." sagte er und lächelte ihn halbherzig an. Taisho seufzte doch beließ er es dabei, wenn der andere keine Hilfe wollte, konnte er schließlich nichts machen.

Trotzdem versuchte er immer mal wieder etwas neues heraus zu bekommen, doch selbst im besoffenen Zustand gab Toshiya nichts mehr weiter über seine Probleme preis, und diesen Zustand hatte er mittlerweile mehr als nur überschritten, immerhin trank er jetzt schon kontinuierlich seit einer Stunde an der Flasche und hatte diese fast ganz alleine zu drei viertel geleert, bekam demnach auch keinen klaren Gedanken mehr zu fassen.

Taisho hatte zwei drei Gläser getrunken, dann reichte es ihm und er räumte die Flasche unter Protesten Toshiyas wieder weg, da er nicht wollte das der andere sich noch eine Alkoholergiftung zuzog, das wäre dann immerhin seine Schuld gewesen.

Toshiya saß nach hinten gelehnt auf der Couch und rauchte während er damit beschäftigt war seine Augen offen zu halten, aber wenigstens dachte er nicht mehr an Yuki und Shinya, eigentlich dachte an überhaupt nichts.

Der andere kam wieder ins Wohnzimmer und betrachtete den Bassisten, bemerkte auch das diesem fast die Augen zu vielen und verschwand kurzerhand darauf wieder aus dem Raum, nur um ihn erneut nach wenigen Sekunden zu betreten, diesmal jedoch mit einer Decke welche er neben Toshiya legte,

"ich glaube du solltest schlafen...du siehst mehr als nur müde aus..."

Toshiya drehte ihm den schweren Kopf zu und nickte dann leicht,

"ok...wennu meinst..."

Taisho nickte bekräftigend und ging zu einer Tür,

"dann schlaf gut, wenn was sein sollte, ich bin hier drin.."

und schon war er in dem Raum verschwunden und die Tür geschlossen.

Toshiya sah eine ganze weile die Tür an, bis er sich dazu aufraffte seine Kippe auszudrücken, und die Decke auszubreiten. Er stand schwankend auf und zog sich die Hose und das Hemd aus, legte sich dann wieder auf die Couch und kuschelte sich halbwegs in die Decke, das er das Licht nicht ausgemacht hatte bekam er schon gar nicht mehr mit, da er sehr schnell im Reich der Träume war.

Doch lange schlief er nicht, ein lautes Geräusch ließ ihn hochschrecken, so das er senkrecht auf der Couch saß und versuchte sein rasendes Herz wieder zu beruhigen.

Er sah auf die Uhr, lange hatte er nicht geschlafen, drei vier Stunden vielleicht, langsam stand er auf. Er war sich ziemlich sicher das das Geräusch aus dem Raum gekommen war, in welchem Taisho vor ein paar Stunden verschwunden war. Langsam näherte er sich der Tür, unschlüssig ob er wirklich nachsehen sollte was den Lärm verursacht hatte, oder ob er sich lieber wieder hinlegen sollte und so tun sollte, als hätte er nichts gehört, doch wieder mal siegte seine Neugierde und er öffnete langsam und leise die Tür, und wunderte sich als er sah das dort noch Licht brannte. Er schob die Tür weiter auf und sah nun, was wahrscheinlich dafür verantwortlich war das er nicht mehr schlief, eine art Podest inklusive Blumentopf und Blume lagen auf dem Lamynaht, scheinbar waren die umgefallen. Sein Blick blieb an einem Fuß hängen der neben dem umgekippten Podest zum Vorschein kam, der restliche Körper wurde jedoch aus seiner Sicht von einem Schrank versteckt, so konnte er nicht sehn was Taisho dort trieb, doch das dieser scheinbar keine Anstalten gemacht hatte das wieder aufzuräumen hielt es der Bassist für besser, nach zusehen ob mit ihm alles in Ordnung war, so trat er in das Zimmer ein und näherte sich dem Fuß,

"Taisho? Also ok?" fragte er dann leise in den Raum, mit unter auch um sich bemerkbar zu machen. Er trat neben das umgefallene Podest, trat dabei in eine Scherbe vom Blumentopf, der diesen Fall nicht ganz ohne Schaden überstanden hatte, und zuckte erst mal mit seinem Fuß vom Boden hoch. Von unten her grinste ihn ein gedanklich wohl nicht ganz anwesender Taisho an, was Toshiya seine kleine Wunde am Fuß sofort vergessen ließ. Er musterte den am Boden sitzenden und ihm schoss sofort der Gedanke durch den Kopf, das er unter Drogen stand, sonst hätte er ihn nur noch für geistig umnachtet halten können, und die Möglichkeit zog er gar nicht erst in betracht da er in der einen Hand Taishos eine kleine Spritze sehen konnte.

Er wusste nicht was er davon jetzt halten sollte, beschloss aber erst mal ihn ins Bett zu legen und so beugte er sich zu Taisho hinunter und zog diesen auf die Beine, was gar nicht so leicht war, da dieser größer als er selbst war und Toshiya selbst ja noch recht vie Alkohol intus hatte, doch mit müh und Not schaffte er es schließlich und zog ihn in dessen Bett, was der andere alles mit sich machen ließ und wahrscheinlich nicht einmal mitbekam.

Toshiya sah auf Taisho hinab und seufzte, er hätte nicht gedacht das dieser zu solchen Leuten gehörte, warum er das wohl tat? Vorsichtig nahm er ihm die Spritze weg, die dieser noch fest gehalten hatte während er ins Bett verfrachtet worden war, und legte sie auf den Nachtschrank neben dem Bett. Toshiya deckte den völlig benebelten Taisho zu und setzte sich neben ihn aufs Bett, betrachtete ihn eine weile und dachte darüber nach was ihm wohl passiert sein musste das er soweit ging Drogen zu nehmen.

//dann hat er wohl auch ziemliche Probleme...was heißt auch? Er wird wohl größere

haben als ich...immerhin nehme ich ja keine Drogen...ich saufe mich nur zu, super...ist auch kein großer unterschied...nur das man nicht so schnell zum Alkoholiker wird als zum Junkie...und von Alk stirbt man auch nicht so schnell...und man vergisst auch für ne weile seine Sorgen...// er betrachtete nachdenklich das Gesicht Taishos, welches völlig entspannt schien und mittlerweile von einem leichten lächeln geziert wurde.

//er sieht zufrieden aus...türlich, wäre es das selbe Gefühl wie besoffen zu sein würde er sie bestimmt nicht nehmen...hm...nein, ich spiel erst gar nicht mit dem Gedanken, das führt zu nichts...vielleicht hat Shin ja mittlerweile die Entschuldigung angenommen, oder wenigstens drauf geantwortet, sonst antwortet er doch auch auf absolut jede Sms...// er stand auf und ging zurück ins Wohnzimmer, jedoch löschte er zuvor das Licht in Taishos Zimmer und schloss die Tür, dann begab er sich zurück zur Couch und wühlte in seiner Hose nach seinem Handy. Das er bei dem Gang aus dem Schlafzimmer ins Wohnzimmer eine kleine Blutige Spur hinterlassen hatte, blieb von Toshiya unbemerkt, da ihn der leere Display seines Handys völlig in beschlag nahm. Schwer seufzend steckte er sein Handy zurück in die Hosentasche und ließ die Hose wieder auf den Boden fallen. Er stand nochmals auf und löschte das Licht, suchte im Dunkeln dann den weg zurück auf die Couch und legte sich wieder hin, versuchte wieder zu schlafen, doch seine Gedanken waren ließen ihn nicht mehr zur ruhe kommen.

Die restliche Zeit die er auf der Couch lag starrte er auf einen unbestimmten Punkt an der Wand und war so mit seiner Gedankenwelt beschäftigt das er gar nicht merkte wie es langsam immer heller wurde und seine kleine Blutspur immer deutlicher zu sehen war, den Schmerz in seinem Fuß bekam er natürlich auch nicht mit, und er bekam ebenfalls nicht mit als sich plötzlich die Tür öffnete und Taisho aus dem Schlafzimmer geschlichen war, welcher beim Anblick Toshiyas, wie er dann fast leblos an die Wand starrte, erst mal nen kleinen Schock bekam,

"Toshiya?!"

Der angesprochne zuckte heftig zusammen und sah sofort den Sprecher seines Namens an, welcher mit einer so schnellen Reaktion überhaupt nicht gerechnet hatte und ebenfalls etwas zuckte.

"Taisho..."

Erst als er den Namen ausgesprochen hatte, registrierte er ihn völlig und setzte sich leicht den kopfschüttelnd auf,

"guten morgen...gut geschlafen?"

"ja...schon...und selbst?"

"vielleicht drei vier Stunden...dann konnte ich nicht mehr schlafen..."

Taisho sah ihn kurze Zeit schweigend an,

"Du warst heute Nacht bei mir, oder?"

Toshiya nickte leicht,

"ja, ich hab dich ins Bett gelegt...du hast dieses Podest mit der Pflanze umgestoßen, davon bin ich aufgewacht."

Taisho sah ihn wieder eine Weile schweigend an,

"ich wundere mich das du noch hier bist, wenn ich ganz ehrlich sein soll, ich dachte eigentlich du wärst gegangen..."

verwundert sah Toshiya ihn darauf an,

"warum? Nur weil ich dich so gesehen habe?"

"Nur? Ja, weil du mich so gesehen hast, die meisten Leute gehen solchen wie mir doch sofort aus dem Weg..."

"die meisten Leute gehen auch nicht mit relativ fremden Leuten mit und saufen sich

dort dann zu..." erwiderte der Bassist lächelnd.

"Weißt du, ich sehe das so. Ich habe mich zu laufen lassen um zu vergessen, und hast einen anderen Weg dafür, wieso sollte ich dich dann dafür verurteilen?"

Taisho lächelte als er das hörte,

"danke..."

dann viel sein Blick auf die roten Spuren am Boden und er runzelte die Stirn und verfolgte die Spur mit den Blicken bis zur Couch und sah dann Toshiya an,

"hast du dich verletzt?"

"hm?" da erst fiel ihm wieder ein das er ja in eine Scherbe getreten war und sofort zog er seinen Fuß an sich und betrachtete die Schnittwunde welche mit Blut verkrustet war, dann sah er auf den Boden und entdeckte auch mal seine kleine Blutspur,

"oh...tut mir leid, daran hatte ich gar nicht mehr gedacht! Jetzt hab ich den Teppich versaut...ich bezahl dir den! Oder besser, ich kauf dir einen neuen!"

Taisho sah ihn verwundert an und lachte dann leise,

"ok, ganz ruhig. Du brauchst mir den weder zahlen noch nen neuen kaufen, aber sag mal, hast du echt vergessen das du dich verletzt hast?"

Toshiya nickte leicht,

"ja...erst hab ich dich ins Bett befördert, und dann war ich so mit meinen Gedanken beschäftigt das ich noch nicht mal gemerkt habe das es hell geworden ist..."

Taisho seufzte,

"und du magst mir wirklich nicht erzählen, was dich so belastet, nicht wahr?"

"nein. Genauso wenig, wie du mir wahrscheinlich sagen würdest warum du Drogen nimmst."

"oh...weißt du, wenn du es wirklich wissen willst, würde ich es dir sagen."

Damit hatte Toshiya nun nicht gerechnet und sah ihn dementsprechend auch verblüfft an,

"du würdest mir das sagen?"

"ja, warum auch nicht? Ich meine, du bist nicht abgehauen als du gesehen hast das ich Drogen nehme, ich denke nicht das du dann wegen was anderem mich einfach abschieben würdest."

"ähm...ok, andere Frage, will ich das wissen?"

Taisho schmunzelte,

"nein, wahrscheinlich willst du das nicht wissen, oder würdest dir wünschen das ich es nicht erzählt hätte, weil es dich eventuell belasten könnte."

"ok...würde es dir helfen es mir zu erzählen?"

"nein, nicht wirklich."

"ok, dann komme ich darauf ein anderes mal zurück, ok? Wenn ich meine eigenen Probleme besser unter Kontrolle habe als sie im Alk zu ertränken."

"Du das, ich glaub auch nicht das es jetzt sonderlich gut für dich wäre..."

Toshiya nickte nur bevor er sich nochmals seinen Fuß ansah, etwas in der Wunde schimmerte etwas bläulich,

"hast du vielleicht ne Pinzette? Da ist noch etwas von deinem Blumentopf drin..."sagte er und grinste etwas schief, worauf hin Taisho nickte und sofort aus dem Raum verschwand, um nach wenigen Sekunden mit einem kleinen Kasten wieder zu kommen. Er setzte sich neben Toshiya und öffnete den Kasten, darin waren Verbandszeug, eine Pinzette, eine kleine Schere, und auch Desinfektionsmittel. Toshiya bedankte sich und bediente sich erst mal an dem Kasten um seinen Fuß zu verarzten. Nachdem er das halbwegs zustande gebracht hatte und Taisho den Kasten wieder weggeräumt hatte, beschloss dieser es sei Frühstückszeit und bereitete dieses

dann auch gleich vor.

Toshiya zog sich während dessen wieder richtig an und legte auch die Decke zusammen, holte dann ein feuchtes Tuch und versuchte einigermaßen sein Blut aus dem Teppich zu bekommen, was allerdings fast nicht ging, so gab er es nach einer halben Ewigkeit auf und kam zurück in die Küche um das Tuch zu entsorgen.

Taisho saß am Küchentisch und ließ es sich schmecken, bedachte Toshiya mit einem Lächeln,

"lass das doch so, es stört mich nicht, der Teppich ist eh alt und wird bald durch Lamynaht ersetzt..."Toshiya nickte, was blieb ihm auch anderes übrig? Er setzte sich zu ihm an den Tisch und besah sich die Küche,

"schicke Küche..."

"danke, hatte mein ex noch eingerichtet."

Toshiya horchte auf, hatte er sich verhört oder hatte Taisho gerade wirklich "mein ex" gesagt?

"ähm... sorry wenn ich nachfrage, aber...bist du schwul? Oder hab ich nur was an den Ohren?"

"ich bin nicht schwul...ich bin bi."

Toshiya sah ihn weiter an,

"dann hast du echt was mit Kerlen?"

"ja, warum auch nicht?"

"weil...na ja...du dir sehr viele Feinde machst? Du nicht mit einem Kerl in der Öffentlichkeit Händchenhalten kannst, oder küssen kannst, eben wie in ner Beziehung mit ner Frau..."

"ähm, doch, das kann ich alles sehr wohl... ich muss nicht darauf achten das mich alle Welt liebt und vergöttert...ich kann in der Öffentlichkeit küssen wen ich will, es interessiert mich nicht was die anderen davon halten."

//stimmt... er kann tun was er will, es interessiert eh keinen...oder nicht auf die art und weise wie es sie interessieren würde, wenn ich so was machen würde...//

Taisho sah ihn schmunzelnd an als er bemerkte wie nachdenklich Toshiya geworden war und wenn er an die Argumente dachte die dieser aufgezählt hatte konnte man fast meinen der Bassist hätte schon einmal, wenn nicht öfter darüber nachgedacht,

"sag mal, worauf stehst du? Frau oder Mann? Oder Beides?"

Toshiya sah auf, zögerte etwas,

"ich...weiß nicht, wenn überhaupt würde ich sagen beides...aber ich kann das nicht mit Sicherheit sagen, da ich noch nie was mit einem Kerl hatte..." //wenn würde ich sowieso nur einen wollen...ahrg, verdammt, ich wollte doc nicht mehr dran denken! Jetzt fängt das wieder an...bitte nicht...//

"hast du was?"

Toshiya schreckte aus seinen Gedanken hoch,

"was? Ich? Nein, alles ok"

Taisho sah ihn ungläubig an,

"das kauf ich dir nicht ab, dafür hast du zu schlecht geschauspielert!"

Der Bassist seufzte,

"ja, ja...ich weiß, ist nur so das ich einen bestimmten Gedanken verbannt habe, aber jetzt habe ich mich wieder ganz bewusst dran erinnert, und nun werde ich den die nächste Zeit wohl doch nicht los..."

"Dann hat das was mit unseren Thema zu tun?"

"ja... in gewisser weise schon..."

"sagst du's mir?"

Toshiya seufzte,

"muss das sein? Ich versuche diesen Gedanken zu verdrängen...."

"warum? Ist er so schlimm?"

"nicht direkt, andererseits schon...ist etwas komplizierter..."

"hm.." Taisho musterte seinen Gegenüber,

"du bist nicht zufällig verliebt? In einen Kerl?"

Toshiya sah ihn leicht überrascht an,

"w-wie kommst du darauf?"

"och...göttliche Eingebung.." sagte er grinsend, allein weil Toshiya am Anfang leicht gestottert hatte war ihm klar, das er ins schwarze getroffen hatte, doch war ihm auch bewusst, dass es für diesen eine wirklich heikle Situation war, er konnte damit sein gesamtes Leben wie er es gewohnt war, seine ganze Existenz, aufs Spiel setzen, irgendwie verständlich das er diesen Gedanken, und diese Gefühle da versuchte zu verdrängen, dachte er bei sich.

"ich stell mir das an deiner stelle schon schwer vor...bei dir ist es immerhin wichtig das dich die Gesellschaft mag...zu mindest ein großer Teil davon..."

"ach...da sagst du mir was ganz neues" erwiderte er sarkastisch,

"hey, lass gut sein, vergiss das einfach, ich kann ihn nicht lieben, also tue ich es auch nicht."

"Es zu verdrängen wird dich nur kaputt machen..."

"das tut es schon, du hast doch keine Ahnung wie lange das schon geht...es macht mich fertig..." seufzte er, nun redete er ja doch darüber, auch diese Tatsache entlockte ihm ein seufzen.

"das ist echt nicht gut...aber, bevor du ganz dran kaputt gehst, und irgendwie and Selbstmord oder so denkst...komm bitte zu mir, ich halt dich davon ab, ok?"

Toshiya sah ihn schief grinsend an,

"soll ich dann gleich hier bleiben? Mein Leben ist mir in letzter zeit scheiß egal geworden...."

und wieder gab er etwas preis, was er doch eigentlich niemandem mehr hatte erzählen wollen, doch nun war es gesagt.

"ist das dein ernst?"

"ja..." seufzte er und fuhr sich übers Gesicht,

"weißt du was, ich glaube ich sollte langsam nach Hause gehen...."

"wieso? Du kannst gerne noch bleiben." sagte Taisho freundlich, er wollte ihn gerade, wo er das nun rausgefunden hatte ungern gehen lassen, jedenfalls nicht sofort.

"Weil ich schon mehr als genug erzählt habe."

Taisho seufzte, nickte dann aber,

"gut, ich kann dich ja schlecht zwingen noch zu bleiben...aber...tust du mir nen letzten Gefallen?"

Toshiya sah ihn leicht misstrauisch an,

"kommt ganz darauf an was es ist..."

"zeigst du mir deine Arme?"

"häh?"

Toshiya sah ihn mehr als nur verwirrt an nickte dann aber, schob die Ärmel seiner dünnen Jacke hoch und hielt ihm seine Arme hin.

"warum wolltest du die jetzt sehen?"

Taisho drehte die Arme des Bassisten etwas, so das er sie komplett gesehen hatte und sah dann etwas zufriedener aus,

"ich wollte nur nachsehen, ob...na ja...du dich selbst verletzt, das tun schließlich viele

die nicht mehr weiter wissen..."

"achso...nein, das hab ich nie getan...und hatte es eigentlich auch nicht vor...kurz ist es dann alles besser, und dann kommst wieder, das bringt mir nicht viel..."

"aber dich besaufen? Dann kannst du das ja auch lassen...aber nein, besauf dich lieber statt zu ritzen, ist gesünder."

Toshiya sah ihn komisch an und nickte leicht, es stimmte schon, sich zu besaufen machte seine Probleme auch nicht kleiner...aber das sah man wenigstens nicht noch Wochen später, was würden die anderen denn sagen wenn sie so was sehen würden? Nein, er blieb da lieber beim saufen...

"Ich wird mich schon ritzen, keine Sorge..."

"mein ja nur..."

"Wieso nimmst du überhaupt Drogen? Besaufen wäre doch sicher billiger..."

"schon...aber das hat nicht mehr gereicht..."

sagte er, hörte sich dabei aber nicht an, als wollte er großartig darauf eingehen, und Toshiya fragte auch nicht weiter nach.

"ok, ich wird jetzt aber wirklich gehen, danke das ich hier pennen durfte, wir sehn uns bestimmt öfter wenn du da wirklich jeden Abend bist." Toshiya lächelte ihm noch mal zu, stand dann auf, ging in den Flur wo er sich sein Straßenzeug anzog und verschwand dann aus der Wohnung.

In seinem Kopf schwirrten nun noch mehr Gedanken als zuvor herum, Taisho hatte wieder welche aus der Verbannung zurück geholt, auch wenn sie nie wirklich geschwiegen hatte, er hatte sie so gut es ging ignoriert, doch nun ließen sie ihn gar nicht mehr los.

Er war so in seiner Gedankenwelt versunken das er gar nicht nach rechts oder links sah als er eine Straße überquerte und so fast von einem Auto gerammt wurde, welches jedoch im letzten Moment noch ausweichen konnte. Toshiya sah erst erschrocken dem Auto hinterher, setzte dann aber seinen weg fort bis er endlich am kleinen Bahnhof angekommen war und ein paar Minute später im Zug saß. Mal wieder kontrollierte er das Display seines Handys, doch es blieb leer, wie er mit einem resigniertem Seufzen feststellte. Immer wieder auf einen leeren Display zu schauen zog ihn nur noch mehr runter und so nahm er sich vor erst mal nicht mehr darauf zu gucken, wenn eine Nachricht kommen würde, würde er es ohne hin hören, es war also sinnlos ständig darauf zu gucken.

Niedergeschlagen sah er aus dem Fenster, bis er hörte wie der Name seiner Station ausgerufen wurde, worauf hin er aufstand und dann auch den Zug dort verließ um das letzte Stück zu seiner Wohnung zu Fuß zurück zu legen.

Endlich zu Hause angekommen wurde er automatisch noch deprimierter und ließ sich ein aufs Sofa fallen, schloss die Augen und versuchte etwas Schlaf nachzuholen, was ihm nicht so recht gelingen wollte und er nur weiter von seinen Gedanken gequält wurde.

Taisho hatte völlig recht, er war verliebt, und das in einen Kerl. Allein das wurmte ihn, nun war er endlich mal wieder seit langem verliebt und dann war es eine unmögliche Liebe, oder besser eine fast unmögliche. Aber die Chancen, das dieser Kerl ihn auch liebte waren äußerst gering, dessen war er sich so sehr bewusst, das er gar nicht erst vorhatte auch nur einen Versuch zu starten ihm näher zu kommen. Aber selbst wenn er das unverschämte Glück hätte, das der andere ihn genauso lieben würde, würde es trotzdem nicht gehen. Würde Kaoru das mitbekommen, würde er ihm den Kopf abreißen, das konnte die gesamte Band ruinieren wenn es rauskam. Die Fans fanden zwar diesen ganzen Fanservice immer ganz toll, aber wie würden sie drauf reagieren

wenn sie wüssten das da wirklich was lief? Bestimmt nicht halb so begeistert. Und der Manager wäre noch weniger begeistert, die Gesellschaft würde ihre Band nicht mehr akzeptieren, vielleicht würde Kaoru ihn sogar rauswerfen? Toshiya war von diesen Gedankengängen mehr als nur überzeugt, für ihn waren sie alle mehr als logisch und würden garantiert so eintreffen wenn er sich nicht zusammenreißen würde. Allein wegen der Band, wegen den anderen, durfte er erst gar nicht irgendwas versuchen, er würde sie alle nur in großes Unglück stürzen, und das wollte er den anderen nicht in tausend Jahren antun, aber wie gesagt, das der andere ihn ebenfalls lieben könnte, hielt er sowie so für völlig undenkbar, so brauchte er sich eigentlich auch keine Gedanken darüber machen, was wäre wenn...

Er versuchte sich auch permanent davon abzuhalten in dieser Richtung irgendwelchen Tagträumen nachzugehen, was brachte es ihm sich vor zu stellen mit ihm zusammen zu sein? In einer heilen Welt, wo das alles akzeptiert wurde? Wenn er die Augen öffnet wäre es wieder der selbe scheiß wie vorher, er wäre nur noch deprimierter weil es ja so schön sein könnte, e aber nie sein wird. Damit würde er sich nur noch mehr kaputt machen, davon war er überzeugt. Und doch, gerade jetzt wo er das alles noch so festgelegt hatte ließ er sich doch darauf ein, sich eine solche schöne heile Welt zu erträumen und ein kleines Lächeln, etwas was man von ihm in seiner Wohnung schon lange nicht mehr gesehen hatte, es früher aber immer so selbst verständlich gewesen war, lag auf seinen Lippen. Doch lange hielt es nicht, erst erschlaffte sein ganzer Gesichtsausdruck, da er von der Tagträumerei in den Schlaf übergeglitten war ohne es überhaupt zu bemerken, dann bildeten sich traurige, verzweifelte Züge heraus, da sein Traum eine völlig andere Wandlung bekam, wie er es sich gewünscht hatte, nun trat das doch noch ein was er zuvor als Kontra Argumente für sich aufgeführt hatte.

Mit einem mal war er dann wieder wach,
"scheiße..."

seufzte er und fuhr sich übers Gesicht.

Er stand auf und ging erst mal kalt Duschen, um dieses Horrorszenario aus seinen Traum aus seinem Kopf zu verbannen, was ihm einigermaßen gelang, mit dem Nachteil, das er danach halb am erfrieren war. So zog er sich was neues, warmes an, verband sich seinen Fuß neu und machte sich einen Tee, während er genießend eine rauchte und den Aschenbecher demnach mit sich durch die Wohnung trug.

Da erklang ein lauter werdendes Piepsen und er ließ fast den Aschenbecher fallen, da er sich so erschrocken hatte, mit seinem Handy hätte er jetzt am allerwenigsten gerechnet.

Er ging ins Wohnzimmer wo er sein Handy zuvor auf den Tisch gelegt hatte und las die Nachricht durch, die wie er mit gemischten Gefühlen feststellte, von Shinya war.